

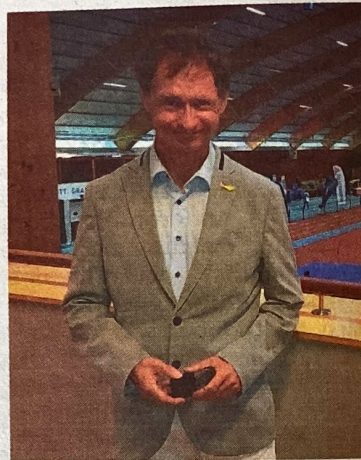
Der Weltverband ehrte Franz Kropik

Der 56-jährige SVS-Athlet erhielt in Göteborg (SWE) den Pin in Bronze.

„Das ist eine große Ehre“, hielt Franz Kropik mit Stolz seinen bronzenen Pin in den Händen, den er kürzlich vom weltweiten Dachverband „World Masters Athletics“ überreicht bekam. Jene Auszeichnung ist für Sportler, Betreuer oder helfende Hände vorgesehen, die nicht zu den aktiven oder ehemaligen WMA-Mitgliedern zählen. Das gute Stück wurde ihm bei der Generalversammlung der WMA, im schwedischen Göteborg, ausgehändigt. Wie er zu dieser Ehre

kam? „Ich vertrete die Anliegen des österreichischen Leichtathletikverbandes bei internationalen Gremien, betreue die österreichischen Mannschaften und bin unter anderem der Delegationsleiter bei Nachwuchsländerkämpfen“, berichtete Kropik im NÖN-Gespräch. Finanzen, Marketing oder Organisation – in vielen Bereichen ist der Wiener die erste Anlaufstelle der Leichtathletik-Teams. Die Masters sind Klassen für Sportler ab 35 Jahren.

„Meine Aufgabe ist es, den Status der Masters in Österreich zu verbessern. Die Szene befindet sich auch dank Heinz Eidenberger im Wachstum“, erwähnte Kropik den Einsatz des ehemaligen Pressesprechers der SVS Leichtathletik. Seit etwa zehn Jahren ist Kropik außerdem ein SVS-Athlet. Seine Paradedisziplin ist das Gehen. Der mehrfache Staatsmeister hat 53 Medaillen bei den Welt- und Europameisterschaften der Senioren geholt. Erst vor wenigen Tagen nahm er mit der Mannschaft über die 10km-Distanz in der Altersklasse 50 eine WM-Silberne aus Göteborg mit. Der Sieg



▲ Einsatz gewürdigt. Franz Kropik freute sich über die Ehrung in Göteborg und nahm zudem noch WM-Silber mit. Foto: Privat

ging an das Gastgeberland. „Viele Teilnehmer trainieren sehr lange, um dieses Niveau zu erreichen“, betonte der 56-Jährige.